

Übung mehrstufige DB-Rechnung

Die Firma Hansen & Co., Apparatebau, Hamburg, legt für die vergangene Periode folgende Daten für die Kostenträgerzeitrechnung vor, die auf der Basis einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung vorgenommen wird.

Die Artikel, die im Unternehmen in den jeweiligen Bereichen hergestellt und vertrieben werden, sind in Gruppen aufgeteilt, die die folgenden Fixkosten verursachen:

Bereich 1:	Gruppe A:	18.000 €;	Gruppe B:	17.000 €.
Bereich 2:	Gruppe C:	16.000 €;	Gruppe D:	18.000 €.

Zusätzlich sind im Bereich 1 Fixkosten in Höhe von 35.000 € und im Bereich 2 Fixkosten in Höhe von 22.000 € entstanden.

Den Artikeln der jeweiligen Gruppen sind die folgenden Fixkosten zuzuordnen:

Artikel A1:	1.400 €;	Artikel A2:	1.700 €;
Artikel B1:	1.300 €;	Artikel B2:	3.500 €;
Artikel C1:	1.800 €;	Artikel C2:	2.400 €;
Artikel D1:	1.200 €;	Artikel D2:	1.500 €;

Die Unternehmensfixkosten betragen darüber hinaus 40.000 €. Von den einzelnen Artikeln wurden folgende Stückzahlen verkauft:

Artikel	A1	A2	B1	B2	C1	C2	D1	D2
Stückzahl	5.000	4.500	3.000	3.500	1.500	2.100	4.000	5.000

Für die Artikel sind folgende Verkaufspreise und variable Kosten pro Stück in € entstanden:

Artikel	A1	A2	B1	B2	C1	C2	D1	D2
Verkaufspreis	15	17	19	26	30	28	12	16
Variable Kosten	6	8	15	25	32	12	13	4

- Nennen Sie jeweils ein Beispiel für
 - Unternehmensfixkosten,
 - Bereichsfixkosten,
 - Artikelgruppenfixkosten,
 - Artikelfixkosten.
- Ermitteln Sie im Rahmen einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung das Betriebsergebnis.
- Führen Sie eine Sortimentsbereinigung durch, sodass das Betriebsergebnis verbessert wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass von den Artikeln D1 und D2 aus Gründen der Vollständigkeit jeweils mindestens 2.000 Stück abzusetzen sind.

Artikel	A1	A2	B1	B2	C1	C2	D1	D1
Erlöse								
- kv								
DB 1								
- Art.-FK								
DB 2								
- Art.Gr.-FK								
DB 3								
- Ber.-FK								
DB 4								
- U-FK								
Betriebsergebnis								

Lösung

a)

Untermehmensfixkosten: z.B. kalkulatorische Abschreibung für das Geschäftsgebäude
 Bereichsfixkosten: z.B. Gehälter der Bereichsleiter
 Artikelgruppenfixkosten: z.B. Gehälter der Maschinenführer der jeweiligen Artikelgruppen
 Artikelfixkosten: z.B. Kalkulatorische Zinsen für die Maschinen auf der die jeweiligen Artikel gefertigt werden.

b)

Artikel	A1	A2	B1	B2	C1	C2	D1	D2
Erlöse	75.000	76.500	57.000	91.000	45.000	58.800	48.000	80.000
- kv	30.000	36.000	45.000	87.500	48.000	25.200	52.000	20.000
= DB 1	45.000	40.500	12.000	3.500	-3.000	33.600	-4.000	60.000
- Art.-FK	1.400	1.700	1.300	3.500	1.800	2.400	1.200	1.500
= DB 2	43.600	38.800	10.700	0	-4.800	31.200	-5.200	58.500
- Art.-Gr.-FK	18.000		17.000		16.000		18.000	
= DB 3	64.400		-6.300		10.400		35.300	
- Ber.-FK	35.000				22.000			
= DB 4	23.100				23.700			
- U-FK	40.000							
= Betr.-ergeb.	6.800							

c)

- Die Artikelgruppe B ist aus dem Sortiment zu entfernen, da der positive DB 2 von Artikel B1 allein nicht ausreicht, um die Artikelgruppen-Fixkosten zu decken. Durch diese Maßnahme würde sich das Betriebsergebnis um 6.300 € verbessern.
- Der Artikel C1 ist aus dem Sortiment zu entfernen, da der negative DB 1 sowie die Artikelfixkosten zu einem negativen DB 2 führen. Durch diese Maßnahme würde sich das Betriebsergebnis um 4.800 € verbessern.
- Der Artikel D1 wird um die Hälfte, nämlich 2.000 Stück reduziert. Damit verringert sich der negative DB 1 auf - 2.000 € und damit der DB 2 auf - 3.200 €. Durch diese Maßnahme würde sich das Betriebsergebnis um 2.000 € verbessern.